

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	54	17 - 19	Frankfurt a. M. 1994
------------------------------	----	---------	----------------------

Omphiscola glabra (O.F. MÜLLER 1774) (Gastropoda: Lymnaeidae) und andere Mollusken bei Kerpen-Buir im Braunkohlenabbaugebiet Hambach.

Von
WALTRAUD SCHNELL & PAUL SCHNELL.

Am 29.06.1980 zeigte uns Dr. H. SCHÜTT die Längliche Sumpfschnecke *Omphiscola glabra* (O.F. MÜLLER 1774) im Altemaar im Hambacher Forst, zwischen Köln und Aachen. Dieses Vorkommen ist seit 1992 durch den Braunkohlentagebau vernichtet. In der Roten Liste von ANT & JUNGBLUTH (1986) ist diese nordwesteuropäische Schnecke als stark gefährdet, Nr. 2, verzeichnet. Nach BOETTGER (1912) scheint sie nach Süden nicht viel über die Mainlinie hinauszugehen. Er ist der Meinung, daß sie ein Glazialrelikt ist. Heute ist sie sehr zerstreut, selten und vielerorts erloschen (FALKNER & FECHTER 1990). Am 18.06.1994 sahen wir *Omphiscola glabra* im Erbsenmuschelmaar südlich der Autobahn A 4 bei Kerpen-Buir, zusammen mit *Galba truncatula* (O.F. MÜLLER 1774) und *Pisidium obtusale* (LAMARCK 1818). Es ist ein schattiger Waldtümpel mit Gelben Sumpfschwertlilien und Schwarzerlen, umgeben von alten Stieleichen. Wie der ganze Maiglöckchen-Stieleichen-Hainbuchenwald ist auch er vom herannahenden Braunkohlentagebau bedroht. Bürgerinitiativen und Naturschutzverbände sind der Ansicht, daß die Autobahn nicht verlegt werden sollte und das südliche Gebiet mit Waldresten, besten Lößböden und zwei Ortschaften erhalten bleiben sollte, zumal die Nutzungsmöglichkeiten alternativer Energieformen mehr und mehr zunehmen. Diese Landschaft ist auf jeden Fall dem geplanten 40 Quadratkilometer großen Restsee vorzuziehen, dessen Funktionieren von BAUER (1984) stark bezweifelt wird. Darüber hinaus schreibt sie im Ökologischen Beitrag zum Landschaftsplan 3 - Bürgewälder - des Erftkreises (1984: 96-97): "Große Teilbereiche dieser Waldflächen sowohl auf dem Gebiet des Erftkreises, in noch größerer Ausdehnung auf Flächen des Kreises Düren müssen aufgrund der faunistischen und vegetationskundlichen Untersuchungen als naturschutzwürdig eingestuft werden. Diese Waldflächen sind zumindest zum Teil sehr alte, naturnahe, ungestörte bzw. wenig gestörte, intakte Waldökosysteme, die sich durch hohe ökologische Stabilität, großen Artenreichtum und durch das Vorkommen von Reliktarten aus der Zeit der nacheiszeitlichen Wiederbewaldung auszeichnen. ... Der Abbau dieser Wälder ist daher ein unersetzbarer Verlust für die ökologische Erforschung des Rheinlandes."

Aus dem Hambacher Forst liegen Angaben zur Landschneckenfauna mit 28 Arten von ANT & STIPPWOREIT (1986) vor. Zusammen mit unseren Beobachtungen in einem etwas größeren Gebiet ergeben sich 44 Molluskenarten (SCHNELL & SCHNELL 1994).

Liste

der von W. & P. SCHNELL 1994 im Hambacher Forst und seinen Randgebieten gesammelten Schnecken und Muscheln.

(Systemübersicht in Anlehnung an FALKNER & FECHTER 1990; A&S = ANT & STIPPWOREIT 1986; RL... = Gefährdungsgrad nach der vorläufigen Roten Liste NW von ANT & JUNGBLUTH 1986)

Sphaeriidae (Kugelmuscheln)

Pisidium obtusale (LAMARCK 1818) (Stumpfe Erbsenmuschel) RL4

Unionidae (Flußmuscheln)

Anodonta anatina (LINNAEUS 1758) (Gewöhnliche Teichmuschel)

Lymnaeidae (Schlammschnecken)

Galba truncatula (O.F. MÜLLER 1774) (Kleine Sumpfschnecke)

Omphiscola glabra (O.F. MÜLLER 1774) (Längliche Sumpfschnecke) RL2

Radix peregra (O.F. MÜLLER 1774) (Gewöhnliche Schlammschnecke)

Lymnaea stagnalis (LINNAEUS 1758) (Spitzhorn-Schlammschnecke) RL4

Planorbidae (Tellerschnecken)*Anisus vortex* (LINNAEUS 1758) (Scharfe Tellerschnecke)Carychiidae (Zwerghornschnellen)*Carychium minimum* O.F. MÜLLER 1774 (Bauchige Zwerghornschnelle)*Carychium tridentatum* (Risso 1826) (Schlanke Zwerghornschnelle)Cochlicopidae (Glattschnellen)*Cochlicopa lubrica* (O.F. MÜLLER 1774) (Gewöhnliche Glattschnelle)Valloniidae (Grasschnellen)*Acanthinula aculeata* (O.F. MÜLLER 1774) (Stachelige Streuschnelle)Buliminidae (Vielfraßschnellen)*Merdigera obscura* (O.F. MÜLLER 1774) (Kleine Vielfraßschnelle)Clausiliidae (Schließmundschnellen)*Clausilia bidentata* (STRÖM 1765) (Zweizählige Schließmundschnelle)Succineidae (Bernsteinschnellen)*Oxyloma elegans* (Risso 1826) (Schlanke Bernsteinschnelle) A&SPunctidae (Punktschnellen)*Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD 1801) (Punktschnelle)Discidae (Knopfschnellen)*Discus ruderatus* (FERUSSAC 1821) (Braune Knopfschnelle) A&S RL4*Discus rotundatus* (O.F. MÜLLER 1774) (Gefleckte Knopfschnelle)Gastrodontidae (Dolchschnellen)*Zonitoides nitidus* (O.F. MÜLLER 1774) (Glänzende Dolchschnelle)Euconulidae (Kegelchen)*Euconulus fulvus* (O.F. MÜLLER 1774) (Helles Kegelchen)Vitrinidae (Glasschnellen)*Vitrina pellucida* (O.F. MÜLLER 1774) (Kugelige Glasschnelle)Zonitidae (Glanzchnellen)*Vitrea crystallina* (O.F. MÜLLER 1774) (Gewöhnliche Kristallschnelle) A&S*Vitrea contracta* (WESTERLUND 1871) (Weitgenabelte Kristallschnelle)*Aegopinella nitidula* (DRAPARNAUD 1805) (Rötliche Glanzschnelle)*Perpolita hammonis* (STRÖM 1765) (Streifenglanzschnelle)*Oxychilus cellarius* (O.F. MÜLLER 1774) (Keller-Glanzchnelle)Limacidae (Großschneegel)*Limax cinereoniger* WOLF 1803 (Schwarzer Schneegel)*Malacolimax tenellus* (O.F. MÜLLER 1774) (Pilzschneegel)Boettgerillidae (Wurmschneegel)*Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 (Wurmschneegel)Agriolimacidae (Kleinschneegel)*Deroceras laeve* (O.F. MÜLLER 1774) (Wasserschneegel) A&S*Deroceras reticulatum* (O.F. MÜLLER 1774) (Genetzte Ackerschnecke)Arionidae (Wegschnecken)*Arion rufus* (LINNAEUS 1758) (Rote Wegschnecke)*Arion subfuscus* (DRAPARNAUD 1805) (Braune Wegschnecke)

Arion hortensis FERUSSAC 1819 (Echte Gartenwegschnecke) A&S
Arion circumscriptus JOHNSTON 1828 (Graue Wegschnecke) A&S
Arion silvaticus LOHMANDER 1937 (Waldwegschnecke)

Hygromiidae (Laubschnecken)

Trichia hispida (LINNAEUS 1758) (Gewöhnliche Haarschnecke)
Candidula intersecta (POIRET 1801) (Gefleckte Heideschnecke) RL4
Monachoides incarnatus (O.F. MÜLLER 1774) (Inkarnatschnecke)
Monacha cartusiana (O.F. MÜLLER 1774) (Kartäuserschnecke)

Helicidae (Schnirkelschnecken)

Arianta arbustorum (LINNAEUS 1758) (Baumschnecke)
Cepaea nemoralis (LINNAEUS 1758) (Schwarzmäandige Bänderschnecke)
Cepaea hortensis (O.F. MÜLLER 1774) (Weißmäandige Bänderschnecke)
Cryptomphalus aspersus (O.F. MÜLLER 1774) (Gefleckte Weinbergschnecke) RL4
Helix pomatia LINNAEUS 1758 (Weinbergschnecke) RL4

Zusammenfassung.

In einem Waldtümpel südlich der Autobahn A 4 bei Kerpen-Buir lebt die eiszeitliche Reliktart Längliche Sumpfschnecke *Omphiscola glabra* (O.F. Müller 1774), die in der Roten Liste als stark gefährdet (Nr. 2) angegeben ist. Hier ist sie bedroht durch den letzten Bereich des Braunkohlentagebaues Hambach. Bürgerinitiativen und Naturschutzverbände möchten das Gebiet südlich der A 4 retten.

Schriften.

- ANT, H. & JUNGBLUTH, J. H. (1986): Vorläufige Liste der bestandsgefährdeten und bedrohten Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia) in Nordrhein-Westfalen (Stand: Oktober 1986). -- Schr.-Reihe LÖLF NW, 4: 205-213. Recklinghausen.
- ANT, H. & STIPPROWEIT, A. (1986): Landschnecken aus dem Hambacher Forst (Niederrhein) (Mollusca: Gastropoda). -- *Heldia*, 1 (4): 136-138. München.
- BAUER, G. (1984): Ökologischer Beitrag zum Landschaftsplan Bürgewälder (Teilplan 3) des Erftkreises Teil II Erfassung und Bewertung schutzwürdiger Biotope -- 133 S.
- BOETTGER, C. R. (1912): Die Molluskenfauna der preussischen Rheinprovinz. -- *Archiv für Naturgeschichte*, 78 (Abt. A, 8): 149-310, Taf. 4-5. Berlin.
- FALKNER, G. & FECHTER, R. (1990): Weichtiere. Europäische Meeres- und Binnenmollusken -- 287 S. München (Mosaik Verlag).
- SCHNELL, W. & SCHNELL, P. (1994): Schnecken und Muscheln des Hambacher Forstes und seiner Randgebiete -- S. 9-13. In: NABU INFO (Naturschutzbund Deutschland im Erftkreis e. V.).

Anschrift der Verfasser: WALTRAUD und PAUL SCHNELL, Leipziger Straße 20, D-50170 Kerpen-Buir.

Literatur zum Hambacher Forst

SCHNELL, WALTRAUD & PAUL (1994):

Omphiscola glabra (O. F. MÜLLER 1774) (Gastropoda: Lymnaeidae) und andere Mollusken bei Kerpen-Buir im Braunkohlenabbaugebiet Hambach –

Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 54 S. 17-19 Frankfurt a. M. 1994

SCHNELL, BIRGIT, PAUL & WALTRAUD (2003):

Die Längliche Sumpfschnecke *Omphiscola glabra* (O. F. MÜLLER 1774), die Amerikanische Blasenschnecke *Physella heterostropha* (SAY 1817) und andere seltene Weichtiere (Mollusca) nördlich von Kerpen-Buir –

Kerpener Heimatblätter 1/2003: 277-281 (Verein der Heimatfreunde Stadt Kerpen e.V.)

SCHNELL, WALTRAUD (2006): Zur Natur rund um Kerpen-Manheim. Kerpener Heimatblätter 3/2006: 74-95 (Verein der Heimatfreunde Stadt Kerpen e.V.)

SCHNELL, PAUL & WALTRAUD (1995): Vögel des Hambacher Forstes und seiner Randgebiete. S. 17-22 NABU INFO 1995 (Naturschutzbund Deutschland im Erft Kreis e.V.)

SCHNELL, WALTRAUD (1996): Zur Vegetation des Hambacher Forstes und seiner Randgebiete S.20-25 NABU INFO 1996 (Naturschutzbund Deutschland im Erft Kreis e.V.)

SCHNELL, WALTRAUD (1998): Ein Besuch bei Burg Reuschenberg S. 20-21 NABU INFO 1998 (Naturschutzbund Deutschland im Erft Kreis e.V.)

SCHNELL, WALTRAUD (1997) S. 16 Unser Wald NABU INFO 1997 (Naturschutzbund Deutschland im Erft Kreis e.V.)

SCHNELL, WALTRAUD & PAUL (1994) S. 9-13 Schnecken und Muscheln des Hambacher Forstes und seiner Randgebiete NABU INFO 1994 (Naturschutzbund Deutschland im Erft Kreis e.V.)